Über das Leben Transsexueller in Honduras

12.07.2012 22:00

Wagenplatz Stattpark OLGA
Aschauer Str. 34
S/U-Bahn Giesinger Bahnhof

20:00 Sushi
ca. 21:00 Film und Diskussion

»Innerhalb der Widerstandsbewegung, die ja nun auch aus Menschen besteht, die in Honduras in einer machistischen, trans- und homophoben Gesellschaft aufgewachsen sind, werden Homosexuelle und Transpersonen heute als politische Subjekte wahrgenommen. Es herrscht ein unglaublicher Respekt.« erzählt der Filmemacher und LGBT-Aktivist Fernando Reyes. »Früher gab es diese Freiräume nicht, da wurden nur Schwule und Transsexuelle akzeptiert, die sich im Kampf gegen AIDS engagierten, man nahm die Kondome an, die sie verteilten, und das war es.«

Gemeinsam mit seiner Kollegin Lili Andrea Nuñez hat Fernando Reyes einen Dokumentarfilm über die transsexuelle Lebensrealität in Honduras nach dem Putsch im Jahr 2009 gedreht. Die 30-minütige Dokumentation zeigt die Situation von Transsexuellen in Honduras, ihren Alltag zwischen Diskriminierung und eigener Identitätsfindung, Sexarbeit als Überlebensstrategie, schließlich: die zahlreichen Morde an Mitgliedern der Community. Als wichtiger Teil des Widerstands gegen den Putsch ist die LGBT-Bewegung von der repressiven Situation in Honduras besonders betroffen: In der zunehmend militarisierten Gesellschaft werden Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle immer häufiger zu Opfern der Staatsgewalt. Seit dem Putsch im Juni 2009 sind 75 Morde an Transpersonen gemeldet worden. Viele dieser Morde gehen auf das Konto von Polizisten und Militärs.

Fernando wird nach dem Film für Fragen zur Situation zur Widerstandsbewegung in Honduras und zum Kampf für

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de

die Akzeptanz von sexueller Diversität zur Verfügung stehen.
Dazu gibt es vegetarisches (!) Sushi und eine Fotoausstellung über die Widerstandsbewegung gegen den Putsch in Honduras.

INTERVIEW MIT FERNANDO REYES:
http://www.oeku-buero.de/info-blatt-79/articles/wir-kaempfen-darum-leben-zu-erhalten.html/

Eine Veranstaltung von:
Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.
und
Stattpark OLGA

Zurück zur Eventübersicht

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM